

Abschnitt 1 Bezeichnung der Zubereitung und des Unternehmens																	
1.1	Produktidentifikator																
	<table border="0"> <tr> <td>Produktname</td> <td>Psila- Protect</td> </tr> <tr> <td>Synonyme</td> <td>Zwiebelöl</td> </tr> </table>	Produktname	Psila- Protect	Synonyme	Zwiebelöl												
Produktname	Psila- Protect																
Synonyme	Zwiebelöl																
1.2	Relevante identifizierte Verwendungen der Zubereitung und Verwendungen, von denen abgeraten wird																
	<table border="0"> <tr> <td>Verwendung</td> <td>Biologisches Repellent gegen Insekten</td> </tr> <tr> <td>Verwendungen, von denen abgeraten wird</td> <td></td> </tr> </table>	Verwendung	Biologisches Repellent gegen Insekten	Verwendungen, von denen abgeraten wird													
Verwendung	Biologisches Repellent gegen Insekten																
Verwendungen, von denen abgeraten wird																	
1.3	Einzelheiten zur Herstellerin, die das Sicherheitsdatenblatt übermittelt																
	<table border="0"> <tr> <td>Hersteller</td> <td>Naturim</td> </tr> <tr> <td>Adresse</td> <td>Baarleseweg 28 5131BC Alphen, Niederlande</td> </tr> <tr> <td>Telefon</td> <td>+31 (0) 6 8108 6041</td> </tr> <tr> <td>E-Mail</td> <td>sander@naturim.nl</td> </tr> <tr> <td>Lieferant</td> <td>Andermatt Biocontrol Suisse AG</td> </tr> <tr> <td>Adresse</td> <td>Stahlermatten 6 6146 Grossdietwil, Schweiz</td> </tr> <tr> <td>Telefon</td> <td>+41 (0)62 917 5005</td> </tr> <tr> <td>E-mail</td> <td>sales@biocontrol.ch</td> </tr> </table>	Hersteller	Naturim	Adresse	Baarleseweg 28 5131BC Alphen, Niederlande	Telefon	+31 (0) 6 8108 6041	E-Mail	sander@naturim.nl	Lieferant	Andermatt Biocontrol Suisse AG	Adresse	Stahlermatten 6 6146 Grossdietwil, Schweiz	Telefon	+41 (0)62 917 5005	E-mail	sales@biocontrol.ch
Hersteller	Naturim																
Adresse	Baarleseweg 28 5131BC Alphen, Niederlande																
Telefon	+31 (0) 6 8108 6041																
E-Mail	sander@naturim.nl																
Lieferant	Andermatt Biocontrol Suisse AG																
Adresse	Stahlermatten 6 6146 Grossdietwil, Schweiz																
Telefon	+41 (0)62 917 5005																
E-mail	sales@biocontrol.ch																
1.4	Notrufnummer																
	<table border="0"> <tr> <td>Notfalltelefon</td> <td>145 (Tox Info Suisse)</td> </tr> </table>	Notfalltelefon	145 (Tox Info Suisse)														
Notfalltelefon	145 (Tox Info Suisse)																
Abschnitt 2 Mögliche Gefahren																	
2.1	Einstufung der Zubereitung																
	<p>Klassifizierung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] Akute Tox. 4, H302 Hautreizung 2, H315 Augenreiz. 2, H319 STOT SE 3, H335</p>																
2.2	Kennzeichnungselemente																
	<p>Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS] Gefahrenpiktogramme: GHS07 Signalwort: Warnung</p> <p>Gefahrenhinweise: H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken H315 Verursacht Hautreizungen H319 Verursacht schwere Augenreizung H335 Kann die Atemwege reizen</p> <p>Sicherheitshinweise P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten Nicht rauchen. P242 Nur nicht funkenbildende Werkzeuge verwenden. P280 Schutzhandschuhe/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P370+P378 Im Falle eines Brandes: Schaum oder Trockenpulver zum Löschen verwenden. P403+P235 An einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Kühl aufbewahren.</p>																

2.3 Sonstige Gefahren

H227 Entzündbare Flüssigkeit

Section 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoff

Zwiebelöl
(Gemisch aus verschiedenen Di- und Trisulfiden)

EG-Nr: 616-802-4
CAS-Nr: 8002-72-0

3.2 Zubereitung

Zwiebelöl

Abschnitt 4 Erste-Hilfe Massnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

Allgemeine Hinweise	Konsultieren Sie einen Arzt. Zeigen Sie dieses Sicherheitsdatenblatt dem behandelnden Arzt.
Nach Einatmen	Wenn eingeatmet, Person an die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung durchführen. Einen Arzt aufsuchen.
Nach Hautkontakt	Mit Seife und viel Wasser abwaschen. Einen Arzt aufsuchen.
Nach Augenkontakt	Spülen Sie mindestens 15 Minuten lang gründlich mit reichlich Wasser und suchen Sie einen Arzt auf.
Nach Verschlucken	Lösen Sie KEIN Erbrechen aus. Geben Sie einer bewusstlosen Person niemals etwas über den Mund. Spülen Sie den Mund mit Wasser aus. Konsultieren Sie einen Arzt.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Die wichtigsten bekannten Symptome und Wirkungen sind in der Kennzeichnung (siehe Abschnitt 2.2) und/oder in Abschnitt 11 beschrieben

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Informationen vorhanden

Abschnitt 5 Massnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Verwenden Sie bei kleinen (Entstehungs-)Bränden Löschmittel wie Schaum, Trockenchemikalien oder Kohlendioxid. Wenden Sie bei großen Bränden Wasser aus größtmöglicher Entfernung an. Verwenden Sie sehr große Wassermengen (Fluten), die als Nebel oder Sprühnebel aufgetragen werden; feste Wasserströme können unwirksam sein. Kühlen Sie alle betroffenen Behälter mit flutenden Wassermengen.
Ungeeignete Löschmittel	Keine Informationen vorhanden

5.2 Besondere vom Stoff oder der Zubereitung ausgehende Gefahren

Art der Zersetzungsprodukte nicht bekannt.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Tragen Sie bei der Brandbekämpfung ggf. ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät mit Überdruck.

Zusätzliche Informationen

Lassen Sie das ausgelaufene Löschmittel nicht in ein Abflusssystem oder eine Wasserfläche absinken.

Abschnitt 6 Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Vermeiden Sie das Einatmen von Dämpfen, Nebel oder Gas. Für ausreichende Belüftung sorgen. Entfernen Sie alle Zündquellen. Evakuieren Sie das Personal in sichere Bereiche. Vorsicht bei der Ansammlung von Dämpfen zu explosiven Konzentrationen. Dämpfe können sich in niedrigen Bereichen ansammeln. Berührung mit Haut und Augen vermeiden, persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

6.2 Umweltschutzmassnahmen

Weiteres Auslaufen von verschüttetem Produkt verhindern, wenn dies gefahrlos möglich ist. Produkt nicht in die Kanalisation gelangen lassen und von Oberflächenwasser, Grundwasser und Boden fernhalten.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschüttetes Material mit inertem, nicht brennbarem, absorbierendem Material, elektrisch geschütztem Staubsauger oder Nassbürste eindämmen und in Behälter zur Entsorgung gemäß den örtlichen Vorschriften geben (siehe Abschnitt 13)

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Zum Personenschutz siehe Abschnitt 8. Örtliche Entsorgungsvorschriften siehe Abschnitt 13.

Abschnitt 7 Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung

Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Einatmen von Dämpfen oder Nebeln vermeiden. Von Zündquellen fernhalten. Bei der Handhabung nicht trinken, essen oder rauchen. Massnahmen ergreifen, um den Aufbau elektrostatischer Aufladung zu verhindern. Siehe Abschnitt 2.2 für Vorsichtsmaßnahmen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

An einem kühlen Ort, entfernt von Zündquellen, Hitze oder direktem Sonnenlicht lagern. Behälter dicht verschlossen an einem trockenen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Geöffnete Behälter müssen sorgfältig wieder verschlossen und aufrecht gehalten werden, um ein Auslaufen zu verhindern.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine anderen Verwendungen als in Abschnitt 1.2 genannt

Abschnitt 8 Expositionsbegrenzung/persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz:
Keine Grenzwerte

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Handhaben Sie das Produkt in Übereinstimmung mit guter Arbeitshygiene und Sicherheitspraxis. Sorgen Sie für eine gute Belüftung des Gebäudes oder eine gute Absaugung, um Dämpfe zu reduzieren.

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille, verwenden Sie eine nach den entsprechenden staatlichen Normen geprüfte und zugelassene Ausrüstung für den Augenschutz.

Hautschutz	Mit Handschuhen anfassen. Prüfen Sie die Handschuhe vor dem Gebrauch und verwenden Sie eine geeignete Technik zum Ausziehen der Handschuhe, um Hautkontakt zu vermeiden. Vor den Pausen und am Ende des Arbeitstages die Hände waschen. Wenn wiederholter Kontakt mit der Haut möglich ist, Schutzkleidung tragen.
Atemschutz	Tragen Sie bei übermäßiger Rauchentwicklung ein umluftunabhängiges Überdruck-Atemschutzgerät.
Thermische Gefahren	Keine Informationen vorhanden
Sonstige Angaben	Keine Informationen vorhanden

Abschnitt 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	ölige Flüssigkeit
Farbe	hellgelb bis bernsteinfarben
Geruch	stechender Zwiebelgeruch
Geruchsschwelle	Nicht bestimmt
pH-Wert	Nicht bestimmt
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Nicht bestimmt
Siedebeginn und Siedebereich	Nicht bestimmt
Flammpunkt	82°C
Verdampfungs- geschwindigkeit	Nicht bestimmt
Entzündbarkeit	Nicht bestimmt
Untere/obere Entzündbarkeit und Explosionsgrenze	Nicht bestimmt
Dampfdruck	0.003 mm Hg
Dampfdichte	Nicht bestimmt
Dichte	Nicht bestimmt
Löslichkeit(en)	Unlöslich in Wasser
Verteilungskoeffizient (n- Octanol/Wasser)	Nicht bestimmt
Selbstentzündungs- temperatur	Nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur	Nicht bestimmt
Viskosität	Nicht bestimmt
Explosive Eigenschaften	Nicht bestimmt
Oxidierende Eigenschaften	Nicht bestimmt

9.2 Sonstige Angaben

Keine

Abschnitt 10 Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Stellt an sich oder in Kontakt mit Wasser keine signifikante Reaktivitätsgefahr dar. Vermeiden Sie den Kontakt mit starken Säuren.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Einsatzbedingungen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Vermeiden Sie den Kontakt mit starken Säuren

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Vermeiden Sie den Kontakt mit Hitze, Zündquellen und offener

Flamme.

10.5 Unverträgliche Materialien

Vermeiden Sie den Kontakt mit starken Säuren

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es können Kohlenmonoxid und nicht identifizierte organische Verbindungen gebildet werden.

Abschnitt 11 Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität	LD50 oral, Maus (mg/kg) : 100 mg / kg
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Keine Informationen vorhanden
Schwere Augenschädigung/-reizung	Keine Informationen vorhanden
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Keine Informationen vorhanden
Keimzell-Mutagenität	Keine Informationen vorhanden
Karzinogenität	Keine Informationen vorhanden
Reproduktionstoxizität	Keine Informationen vorhanden
Spezifische Zielorgan-Toxizität – einmalige Exposition (STOT-SE)	Keine Informationen vorhanden
Zusätzliche toxikologische Hinweise	Keine Informationen vorhanden
Toxizität bei wiederholter Verabreichung	Keine Informationen vorhanden

Abschnitt 12 Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Keine Informationen vorhanden

Akute (Kurzzeit) Toxizität

Fische	Kann das Leben im Wasser nachhaltig schädigen (H413)
Schalentiere	Keine Informationen vorhanden
Algen/aquatische Pflanzen	Keine Informationen vorhanden
Andere Organismen	Keine Informationen vorhanden

Chronische (Langzeit)

Toxizität

Fische	Keine Informationen vorhanden
Schalentiere	Keine Informationen vorhanden
Algen/aquatische Pflanzen	Keine Informationen vorhanden
Andere Organismen	Keine Informationen vorhanden

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Abiotische Abbaubarkeit	Keine Informationen vorhanden
Physikalische und photochemische Abbaubarkeit	Keine Informationen vorhanden
Biodegradation	Keine Informationen vorhanden

12.3

Keine Informationen vorhanden	
Octanol/Wasser Teilungskoeffizient	Keine Informationen vorhanden
Biokonzentrationsfaktor	Keine Informationen vorhanden

12.4 Mobilität im Boden

Bekannte oder erwartete Verteilung in ökologischen Kompartimenten	Keine Informationen vorhanden
---	-------------------------------

	Oberflächenspannung	Keine Informationen vorhanden
	Adsorption/Desorption	Keine Informationen vorhanden
12.5	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	Die Zubereitung enthält keinen PBT-Stoff (PBT = persistent, bioaccumulative, toxic) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006.
12.6	Andere schädliche Wirkungen	Verhindern Sie die Verunreinigung von Luft, Boden, Grund- und Oberflächenwasser.
12.7	Sonstige Angaben	Keine
Abschnitt 13 Hinweise zur Entsorgung		
13.1	Verfahren zur Abfallbehandlung	
	Entsorgung von Produkt/Verpackung	Entsorgen Sie in Übereinstimmung mit den staatlichen, lokalen und bundesweiten Vorschriften. Vermeiden Sie die Entsorgung in die Kanalisation und die Umwelt.
	Abfall Code/Kennzeichnung gemäss LVA	Keine
	Relevante Information für Abfallbehandlung	Keine
	Relevante Information für Schmutzwasser-Entsorgung	Keine
	Andere Empfehlungen zur Entsorgung	Keine
Abschnitt 14 Angaben zum Transport		
	Inlandtransport	Nicht eingeschränkt
	Seetransport	Nicht eingeschränkt
	Lufttransport	Nicht eingeschränkt
Abschnitt 15 Rechtsvorschriften		
15.1	Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für die Zubereitung	Einstufung und Kennzeichnung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
15.2	Stoffsicherheitsbeurteilung	Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV nicht kennzeichnungspflichtig
Abschnitt 16 Sonstige Angaben		
		Vollständiger Text der H-Sätze, auf die in den Abschnitten 2 und 3 verwiesen wird H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken H315 Verursacht Hautreizungen H319 Verursacht schwere Augenreizung H335 Kann die Atemwege reizen H227 Brennbare Flüssigkeit Weitere Hinweise Dieses Material sollte nur für industrielle Zwecke verwendet werden. Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen daher keine Zusicherung von Eigenschaften dar. Der Empfänger unseres Produktes ist für die

Einhaltung der bestehenden Gesetze und Vorschriften selbst
verantwortlich.

i Überarbeitungen

Druckdatum

Angepasst an die Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
15. Januar 2021